

Lüdenscheid – Die Evangelische „ERlebt“ Kirchengemeinde Lüdenscheid, ein Zusammenschluss der Evangelischen Kirchengemeinde Brüninghausen und der Kreuzkirchengemeinde Lüdenscheid, feiert ihre Vereinigung am Wochenende 15. bis 17. März mit einem großen Fest.

Offiziell sind die beiden Gemeinden seit Anfang des Jahres eine Gemeinde. Bunt und fröhlich soll der Zusammenschluss unter dem Motto „1+1=1“ an dem Festwochenende an beiden Standorten gefeiert werden. Wie Pfarrer Steffen Pogorzelski erzählt, sind am Freitag, 15. März, ein Konzert mit Jürgen Werth in der Kirche Brüninghausen und am Sonntag, 17. März, ein gemeinsamer Festgottesdienst mit anschließendem Essen und buntem Programm in der Kreuzkirche an der Worthstraße geplant. Das Konzert mit Jürgen Werth beginnt um 19 Uhr. Der Festgottesdienst, für den eigens ein rund 60-köpfiger Projektchor gegründet worden ist, fängt um 11 Uhr an.

Mit dem gebürtigen Lüdenscheider Jürgen Werth, der sich als Journalist, Buchautor und Liedermacher einen Namen gemacht hat, konnte die ERlebt Kirchengemeinde einen prominenten Gast für ihr Vereinigungskonzert gewinnen. Er war von 1994 bis 2014 Direktor des Evangeliums-Rundfunks beziehungsweise hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender von ERF Medien in Deutschland, hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und ist als Liedermacher unterwegs. Viele seine Lieder sind zu Klassikern geworden.

LV Bericht
vom 24.02.24

(Seite 2)

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Den Festgottesdienst kann die ERlebt Gemeinde mit dem alten und neuen Presbyterium, das am 28. April eingeführt wird, feiern. Die Leitung des Gottesdienstes übernimmt Steffen Pogorzelski. Anschließend sind Grußworte geplant. Parallel zum Festgottesdienst soll der Kindergottesdienst laufen. Der Projektchor, dessen Leitung Stefan Baumann aus Brüninghausen übernommen hat, wird den Gottesdienst festlich ausgestalten und auch

beim Programm, an dem noch gefeilt wird, mitwirken.

Fest steht schon jetzt, dass es einen abgetrennten Be-

„In den vergangenen Jahren ist bewusst auf den Zusammenschluss hingearbeitet worden. Ziel ist es, das Gute an beiden Standorten zu bewahren.“

Steffen Pogorzelski,
Pfarrer

reich für Kinder geben soll, wo sie spielen und sich vergnügen können. Der Förderverein wird sich vorstellen, auch Merchandise-Artikel, sprich T-Shirts für die neue Gemeinde an zwei Standorten soll es geben. Ein neues Logo hat die ERlebt Kirchengemeinde bereits. Mit Kaffee und Kuchen soll der Festtag ausklingen.

Die Einheit zu gestalten, ist für Steffen Pogorzelski danach eine der Hauptaufgaben der kommenden Jahre. Das Glaubensfundament sei in beiden Gemeinden gleich.

Von daher sieht er gute Voraussetzungen für eine gelingende Vereinigung gegeben. In den vergangenen Jahren sei bewusst auf den Zusammenschluss hingearbeitet worden. Ziel sei es, das Gute an beiden Standorten zu bewahren. Von Seiten der Mitarbeiter werde der Vereinigungsprozess sehr gut mitgetragen. Die erste Gemeindefreizeit der neuen Gemeinde steht im Mai an. Danach wird im Juni noch einmal ein Gemeindefest in Brüninghausen gefeiert – zusammen mit der Feuerwehr.